



"Man hat nur etwas miteinander zu tun, wenn man etwas miteinander tut." (Hugo Kükelhaus)

Liebe Philosophierende mit Kindern und Interessierte,

wir freuen uns Ihnen unseren dreizehnten Newsletter und den zweiten und letzten im Jahre 2015 zusenden zu können. Wir erlebten die Menschen, die mit uns etwas in diesem Jahr getan haben als große Bereicherung. Vielen Dank dafür.

In dieser vorweihnachtlichen Ausgabe finden Sie,

- 1.) Integration direkt: neue Kurse mit Flüchtlingen und Helfenden
- 2.) WorldWideBlanket auf dem Filmfest in Weiterstadt und in Frankfurt
- 3.) Bericht über uns im Wirtschaftsecho und auf der HP der Ethikbank
- 4.) Schulbegleitung 2015, über Ferienspiele, Jäten und Schulcoaching
- 5.) Kennenlernspiel: Informationsaustausch

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine Mail an:
b.becker@paidosophos.de

1.) neue Kurse mit Flüchtlingen und ehrenamtlich Helfenden

Neben Einführungskurse in deutsche Sitten und Bräuche für Flüchtlinge auch einen Einblick in das Arbeitsleben in Deutschland

Seit Juli führen wir im Projekt „Integration direkt“ in Kooperation mit dem „Kreis Offenbach - Bereich Sport, Ehrenamt und Kultur“ Kurse für Flüchtlinge durch. Insgesamt bieten wir 7 Workshops für Flüchtlinge und 5 verschiedene Seminare für ehrenamtliche HelferInnen an.

Workshop 1 beschäftigt sich mit dem Zusammenleben in der Familie, den Sitten und Gebräuchen in Deutschland exemplarisch an einer typischen Familie Melander (siehe Foto), und wurde schon mehrmals im Raum Seligenstadt durchgeführt. Im Workshop 4 werden Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten in Deutschland darlegt, hier beleuchten die



Teilnehmenden auch ihre Talente und die Ziele, die sie für ihre Zukunft haben.

Bei den ehrenamtlichen Flüchtlingshelfenden kommt unser Seminar "interkulturelle Kompetenz" bislang am besten an.

Einen Überblick über alle Kurse finden Sie unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage.

2.) WorldWideBlanket auf dem Filmfest in Weiterstadt und in Frankfurt

Das WorldWideBlanket - unser aller künstlerische Katalog zu "nachhaltig Leben" auf Bettlaken hatte bislang mit Weiterstadt und Frankfurt schon vier Ausstellungsorte in diesem Jahr. Bis zur Dokumenta 2017 sucht es noch weitere Orte.

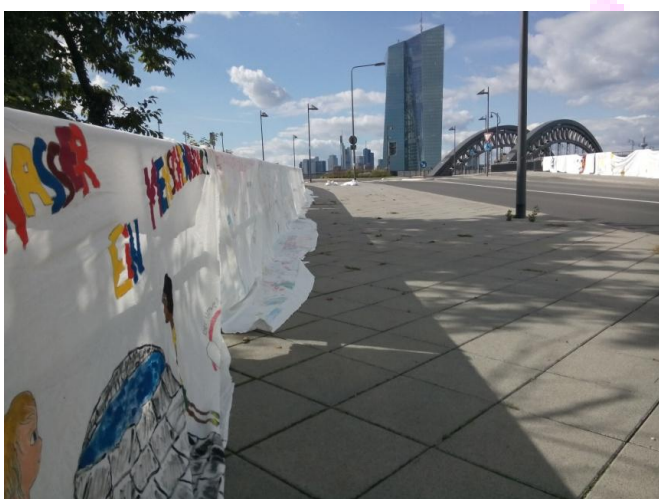
Am 14.06.2015 auf dem Umweltfestival in Berlin wurden die 124 Bettlaken zu einem WorldWideBlanket zusammengenäht. Wir suchen kontinuierlich Ausstellungsorte für das ca. 320m lange WorldWideBlanket und auch besondere Dokumentationsformen des kollektiven Kunstwerkes.

Zur Erinnerung: Die Idee dazu entstand im November 2012 und seitdem kümmert sich ein Konzeptionsteam bestehend aus einem illustrierenden Bio-Ingenieur, einer singenden Architektin und der philosophierenden Pädagogin von Paidosophos darum, dass sich die Idee entwickeln kann. Die Idee hat sich tatsächlich recht selbstständig ausgebildet, denn wir haben nicht nur bundesweit Unterstützung für dieses No-Budget Projekt erhalten. In Brasilien ist ein Bettlaken entstanden, in Luzern,

in Turin und sogar in Armenien. Die Motive sind so vielfältig wie die kreativen KünstlerInnen die sich auf den Laken verewigt haben. Der Textilkreislauf wurde von einer Näherinnenklasse auf das Laken genäht, eine dreidimensionale Maske wurde von der blinden Künstlerin Getrud Hoffmann aus Erzhausen auf das Laken genäht, die Friedenstrommler aus Aschaffenburg malten eine überdimensionale Friedenstaube und viele weitere wunderschöne vielsagende Laken entstanden auf unzähligen OpenEvents. Genauso spannend wie die Laken soll der Weg sein, denn das Riesenlaken zu den einzelnen Ausstellungsorten nun nimmt. Dieser Weg sollte so nachhaltig wie möglich sein. Die politische Fraktion Alternative Liste in Weiterstadt zum Beispiel hat das riesige Blanket

mit 5 starken Männern und Frauen im Zug getragen und auf dem größten Kurzfilmfestival Deutschlands in Weiterstadt aufgehängt. Zu dem nachhaltigen Pier Festival wurde das riesige Laken mit einem Fahrradhänger gefahren. Wir suchen ständig Ideen zu weiteren ungewöhnlichen Ausstellungsorten und Upcyclingideen des kompletten WorldWideBlankets.

Näheres auf unserem INFOpdf:



3.) Berichte über uns im Wirtschaftsecho und auf der HP der Ethikbank

Im August kam ein Reporter auf Judith Ebersoll zu und erfragte unsere Bemühungen zu Corporate Social Responsibility (CSR). Aus einem langen Interview wurde dann ein einseitiger Bericht in der Sonderausgabe des Wirtschaftsechos über CSR, im September 2015. Auf Seite 13 im Wirtschaftsecho wird beschrieben, wie Paidosophos Verantwortung für Mensch und Umwelt übernimmt und dies in der täglichen Arbeit umsetzt. Der ganze Bericht ist zu lesen unter:

<http://www.paidosophos.de/category/aktuelles/>



Judith Ebersoll ist es zu verdanken, dass wir im neuen Jahr enger mit unserer Ethikbank kooperieren werden und auf einmal berührten wir sogar die Welt. <http://www.ethikbank.de/beruehr-die-welt/unsere-kunden.html>

4.) Schulbegleitung 2015; über Ferienspiele, Jäten und Schulcoaching



Ferienspiele: Mit der „Tennisabteilung des Sportvereins Rot-Weiß“ verknüpften wir vom 10. -14.08.2015 in den Ferienspielen "Natur und Sport" selbstgestaltete

Natursportspiele mit professionellen Ballsportarten. Nachdem die Kinder morgens

ein reiches Sportangebot genossen haben wurde nachmittags gebastelt. Es entstanden Jonglierbälle und selbstgemachte afrikanische Fußbälle. Zusammen mit Jutta Zörb-Arnoldi „Philosophische Praxis Darmstadt“ strandeten wir vom 24. - 28.08., wie "Robinson Crusoe", auf einer Insel

und lernten alles aus uns selber zu schöpfen. Wir bekamen den Schnitzführerschein und schnitzten uns die Finger wund. Wir bearbeiteten Kokosnüsse zu Trinkgefäßen und machten uns Ledersäckchen. Und wie einfach es ging Stifte zu schnitzen wurde uns erst am Ende klar.



Aktionstag: Am 7.7. waren wir zusammen mit Markus Strüver von der Natur- und Abenteuerschule Odenwald ein weiteres Mal in der Schule am Kiefernwäldchen und jäteten das Grundstück der Kinder. Wie der kleine Prinz auf die einzelne Rose im Garten, musste jeder der Kinder die Verantwortung für nur eine Pflanze übernehmen und diese hegen und pflegen.



Schulcoaching: Seit zwei Jahren sind wir kontinuierlich an einer Kulturschule beschäftigt und coachen diese hin zum „Ganztagsschul Profil 2“. Für den Nachmittag kreieren wir reichhaltige Bildungsmöglichkeiten für einmalige Erlebnisse.

5.) Kennerlernspiel: Informationsaustausch

Eine Person in einer beliebig großen Gruppe sucht sich für dieses Kennenlernspiel eine andere Person in der Gruppe, die sie nicht kennt. Das Pärchen hat die Aufgabe sich eine Minute lang ungeniert zu betrachten und sich eine Besonderheit bei der anderen Person zu merken. Diese Besonderheit schreibt sie auf ein Stück Papier. Dann gehen alle in der Gruppe kreuz und quer durch den Raum und geben gezielt ihr Papier/ ihre Information einer ganz anderen Person in die Hand. Dieser Informationsaustausch passiert bei allen gleichzeitig. Man darf nur eine Information in der Hand halten und gibt diese solange weiter, bis man den Eindruck hat, dass man die Information erhalten hat, die wirklich für einen geschrieben wurde. Ein wunderbares Großgruppenspiel für Weihnachtsfeiern.

Genießen

Sie die Zeit miteinander,

tun sie was für sich, verbringen sie

eine schöne Vorweihnachtszeit, ein schönes Fest

und rutschen sie gut ins neue Jahr hinein.

Für den Newsletter

von

Paidosophos

Birgit Becker und Judith Ebersoll